

English version see below!

CORONA-Leitfaden für Studium und Lehre an der Universität Erfurt

insb. bei Durchführung von Präsenzlehrveranstaltungen¹

Stand: 20.10.2021

ALLGEMEIN – 3G-PRINZIP

- Für den Besuch von Lehrveranstaltungen gilt an der Universität Erfurt die 3G-Regel (geimpft oder genesen oder negativ getestet) und die Pflicht zur An- und Abmeldung in den Lehrräumen für die CORONA-Kontaktverfolgung.
- In den sonstigen Räumlichkeiten wie PC-Pools, Bibliotheken, Lernräumen etc. gilt: 1,5 Meter Abstand, Mund-Nase-Schutz, Kontaktverfolgung.
- Die Prüfung des Impf-, Genesenen- oder negativen Testnachweises erfolgt stichprobenartig an den Eingängen der jeweiligen Lehr- und Veranstaltungsräume durch Sicherheitspersonal und durch dazu beauftragte Mitglieder der Universität Erfurt. Auch die Lehrenden sind berechtigt, die Teilnehmer*innen einer Veranstaltung auf das Vorliegen eines 3G-Nachweises zu kontrollieren. Teilnehmer*innen ohne bzw. mit nicht zugelassenem Testnachweis (Nichtberechtigte) werden der Veranstaltung verwiesen.
- Als geimpft gelten Personen, die mit einem von der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff gegen COVID-19 geimpft sind und deren letzte erforderliche Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. Der Nachweis wird in der Regel mit einem QR-Zertifikat auf einem Smartphone (CoronaWarn- oder CovPass-App) geführt.
- Als genesen gelten Personen, die ein mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen können. Auch dieser Nachweis wird in der Regel mit einem QR-Zertifikat auf einem Smartphone geführt.
- Als getestet gelten an der Universität Erfurt Personen, deren negatives Testergebnis nicht älter als 48 Stunden ist. Hierfür werden PCR-Tests und Selbsttests anerkannt. Letztere nur dann, wenn sie im Testzentrum der Universität Erfurt, Audimax-Gebäude durchgeführt und von Mitarbeiter*innen der Universität Erfurt mit einem Formular der Universität Erfurt bestätigt sind. Die Öffnungszeiten des Testzentrums sind der Corona-Infoseite auf der Website der Universität Erfurt zu entnehmen. Der Bestätigung der Universität Erfurt gleichgestellt sind entsprechende Nachweise der Thüringer Hochschulen, die ebenfalls nicht älter als 48 Stunden sein dürfen.
- Studierende wie Lehrende informieren sich bitte regelmäßig zu den geltenden Corona-Regeln über die Corona-Infoseite auf der Webseite der Universität Erfurt.
- Die Nutzung der CoronaWarn-APP wird allen dringend empfohlen, da diese bei Vorliegen eines positiven PCR-Tests am schnellsten alle Kontaktpersonen informiert und damit den Selbst- wie Fremdschutz unterstützt.
- **Meldekette** im Falle einer COVID-19-Infektion:
Mitarbeiter*innen informieren bitte nach einer positiven PCR-Testung unverzüglich das Dezernat 2: Personal Personal@Uni-Erfurt.de und ihre Fachvorgesetzten per E-Mail.
Studierende melden eine positive PCR-Testung bitte unverzüglich dem Dezernat 1: Studium und Lehre per E-Mail an SuL@Uni-Erfurt.de mit dem Betreff Corona-Anzeige. Nach einem positiven PCR-Test muss die E-Mail alle Veranstaltungen, die drei Tage vor dem PCR-Test besucht wurden, Tag und Uhrzeit sowie die Namen der Lehrenden enthalten (siehe Anlage 2).

¹ Hierzu zählen alle Veranstaltungsformate in Präsenz sowie Exkursionen und Präsenzprüfungen. Im Folgenden kurz: Veranstaltungen.

ABSTANDS- UND HYGIENEREGELN

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, sind alle Mitglieder und Angehörigen der Universität sowie Besucher des Campus aufgefordert, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

- Außerhalb der Veranstaltungsräume muss in allen Räumen der Universität ein Sicherheitsabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern gewahrt werden, auch wenn ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird.
- Bitte halten Sie die Husten- und Nies-Etikette ein.
- Bitte waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife über 20 bis 30 Sekunden. Dafür stehen Handwaschbecken, Flüssigseife und Papiertücher in den Sanitäranlagen zur Verfügung; darüber hinaus sind Desinfektionsspender aufgestellt.
- Das Tragen einer mindestens medizinischen Maske ist in allen Gebäuden, Räumen und auf allen Verkehrsflächen der Universität verpflichtend. Ausnahmen gelten für Schwangere und für Personen, die nach 3. SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung davon befreit sind und dies z. B. durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können. Ein entsprechender Nachweis muss der Lehrperson oder dem Wach- und Sicherheitspersonal auf Nachfrage vorgelegt werden.
- Solange die Veranstaltungen im 3G-Modus abgehalten werden und der Mund-Nasen-Schutz wie beschrieben eingehalten ist, können die Veranstaltungsräume der Universität ohne das Abstandgebot von 1,5 Metern genutzt werden. An den jeweiligen Veranstaltungstüren ist in einem grünen Kreis die zugelassene Teilnehmerzahl des Raumes ausgewiesen.
- Bei Präsenzlehrveranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer mindestens medizinischen Maske. Dies kann zwischen den Teilnehmenden nur dann aufgehoben werden, wenn **alle** geimpft oder genesen sind und sich ausdrücklich damit einverstanden erklären.
- Lehrende und Studierende können für die Dauer ihres Vortrages ihre Maske abnehmen.
- Werden Veranstaltungsräume der Universität außerhalb von Präsenzlehrveranstaltungen z. B. zur Stillarbeit genutzt, muss sich die Nutzerin bzw. der Nutzer an den gekennzeichneten Plätzen mit dem QR-Raumcode an- und abmelden. Die Anwesenheitsdokumentation erfolgt pro Raum und dient ausschließlich der Corona-Nachverfolgung, sofern ein Gesundheitsamt diese nachfragt.
- Das Lehr- und Sicherheitspersonal ist aufgefordert, auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten.

LÜFTEN

- Zu Beginn und während der Veranstaltung müssen die Lehrräume in angemessenen Zeiträumen gelüftet werden. Derzeit soll eine regelmäßige Stoßlüftung über die gesamte Fensterfläche für ca. 3 Minuten und ca. alle 20 Minuten stattfinden. Nach Abschluss einer Veranstaltung muss die Lehrperson dafür Sorge tragen, dass die gesamte Fensterfläche für mindestens 5 Minuten geöffnet wird, sodass der Raum für die nächste Veranstaltung ordentlich belüftet ist.
- Die Hörsäle (HS 1, 2, 3, 4, 5 und 6) werden automatisch belüftet. Eine manuelle Lüftung ist in diesen Räumen nicht erforderlich.

ANWESENHEITSDOKUMENTATION

- Solange Präsenzlehrveranstaltungen im 3G-Modus abgehalten werden, können Veranstaltungsräume ohne Abstandspflichten uneingeschränkt genutzt werden. Die jeweils zugelassene Teilnehmerzahl je Raum ist an den Veranstaltungstüren mit einem grünen Kreis ausgewiesen. Alle Teilnehmer*innen müssen sich immer über die in den Lehrräumen ausgelegten QR-Raumcodes an- und abmelden.

Diese Anwesenheitsdokumentation erfolgt pro Raum und dient nur der Corona-Nachverfolgung, sofern ein Gesundheitsamt diese nachfragt.

- Wenn die Veranstaltungsräume außerhalb von Präsenzlehrveranstaltungen z. B. zur Stillarbeit genutzt werden, müssen sich die Nutzer*innen an den gekennzeichneten Plätzen mit dem QR-Raumcode an- und abmelden! Die dabei zugelassene Teilnehmerzahl ist mit einem roten Kreis ausgewiesen.

UMGANG MIT VERDACHTSFÄLLEN, ERKRANKUNGEN UND/ODER UNSPEZIFISCHEN SYMPTOMEN

Nachgewiesene COVID-19-Erkrankung, mittels PCR-Test festgestellt

- Studierende müssen in der Universität unverzüglich das Dezernat 1: Studium und Lehre per E-Mail SuL@Uni-Erfurt.de über ein positives PCR-Testergebnis unterrichten. Mit dem E-Mail-Betreff Corona-Anzeige sind unter Angabe des Namens und Vornamens, der Matrikel- und Telefonnummer immer die drei Tage vor dem Test besuchten Präsenzlehrveranstaltungen mit Tag und Uhrzeit sowie den Namen der Lehrenden mitzuteilen.
- Auf Nachfrage des Gesundheitsamtes benennt die/der Studierende das Dezernat 1: Studium und Lehre SuL@Uni-Erfurt.de als Ansprechstelle zur Übermittlung von Kontaktverfolgungsdaten zu besuchten Präsenzlehrveranstaltungen.
- Das Dezernat 1 informiert nach Eingang einer Corona-Anzeige unverzüglich die Lehrpersonen über einen Infektionsfall in ihrer Lehrveranstaltung. Dies erfolgt ohne Nennung personenbezogener Daten. Die Lehrperson selbst informiert über Moodle alle Teilnehmer*innen über das Vorliegen eines Infektionsfalles und darüber, dass die nächstfolgende Sitzung im Online-Modus angeboten wird.
- Sofern durch das Gesundheitsamt keine Anordnung erfolgt und bei der Universität keine weiteren Corona-Anzeigen zu dieser Veranstaltung eingehen, kann in der übernächsten Sitzung die Präsenzlehrveranstaltung wiederaufgenommen werden.
- Inwieweit den weiteren Teilnehmer*innen der betroffenen Veranstaltung vom Gesundheitsamt eine Quarantäne auferlegt wird, entscheidet alleine das zuständige Gesundheitsamt.

Eine Studentin*Ein Student hatte Kontakt zu einer PCR-positiv getesteten Person bzw. einer Person, die Corona-Symptome aufzeigt, und verfügt selbst noch über keine Quarantäneverfügung des Gesundheitsamtes.

- Der/die Studierende nimmt zum Fremdschutz der weiteren Mitglieder der Universität bis zur Klärung des Infektionsstatus bzw. der Festlegung des Kontaktpersonenstatus nicht mehr an Präsenzlehrveranstaltungen der Universität teil.
- Sie*Er unterrichtet in diesen Fällen das Dezernat 1 per E-Mail (SuL@Uni-Erfurt.de), dass sie*er an Veranstaltungen in Präsenz nicht teilnehmen wird und Kontakt zu einer positiv getesteten bzw. Person mit Corona-Symptomen hatte. ACHTUNG: Es sind bitte neben Nachname, Vorname, Matrikel- und Telefonnummer immer die betroffenen Präsenzveranstaltungen mit Tag und Uhrzeit sowie die Namen der Lehrenden mitzuteilen. Über das entschuldigte Fehlen, ohne dass dabei ein Grund angeführt wird, unterrichtet das Dezernat 1 unverzüglich die betroffenen Lehrenden und in CC die Studierenden. Letztere klären bitte selbst mit den Lehrenden, ob die Möglichkeit besteht, per WebEx an den Lehrveranstaltungen online teilzunehmen.
- Die Festlegung einer Quarantäneverfügung obliegt allein dem zuständigen Gesundheitsamt, das sich von sich aus an die Betroffenen wendet.
- Sofern das Gesundheitsamt sich zeitnah nicht meldet und sie*er selbst keine Symptome zeigt, kann die/der Studierende spätestens an der übernächsten Sitzung wieder teilnehmen.

Ein/e Teilnehmer*in ist selbst nicht positiv, steht aber unter behördlicher Quarantäne

- Die/der Studierende nimmt bis zum Ablauf der Quarantäne nicht mehr an Präsenzlehrveranstaltungen der Universität teil.
- Sie/Er unterrichtet das Dezernat 1 unverzüglich per E-Mail an: (pruefungsangelegenheiten@Uni-Erfurt.de) mit dem Formular Krankheitsanzeige und einer Kopie der Quarantäneverfügung, dass sie/er an Veranstaltungen in Präsenz nicht teilnehmen wird: Quarantäneverfügung. ACHTUNG: Es sind bitte neben Nachname, Vorname, Matrikel- und Telefonnummer immer die betroffenen Präsenzveranstaltungen mit Tag und Uhrzeit sowie die Namen der Lehrenden mitzuteilen. Über das entschuldigte Fehlen, ohne dass dabei ein Grund angeführt wird, unterrichtet das Dezernat 1 unverzüglich die betroffenen Lehrenden und in CC die Studierenden. Die Studierenden klären bitte selbst mit den Lehrenden, ob die Möglichkeit besteht, per Webex an den Lehrveranstaltungen online teilzunehmen.
- Die Festlegung einer Quarantäneverfügung obliegt dem zuständigen Gesundheitsamt, das sich von sich aus an die Betroffenen wendet.
- Mit Ablauf der Quarantäne kann der/die Studierende wieder an der Präsenzlehrveranstaltung teilnehmen.

Studierende mit Symptomen

Studierende mit unspezifischen Erkältungssymptomen ohne weitere Krankheitszeichen oder Beeinträchtigung bleiben bitte zunächst für 24 Stunden zur Beobachtung der weiteren Entwicklung zu Hause und nehmen nicht an Präsenzlehrveranstaltungen teil.

- Wenn bis zur Folgesitzung keine weiteren Symptome auftreten, kann die/der Studierende wieder an der Präsenzlehrveranstaltung teilnehmen.
- Treten jedoch Symptome wie Husten, Fieber etc. auf, ist eine diagnostische Abklärung erforderlich.

Davon unberührt bleiben außeruniversitäre Meldepflichten etwa gegenüber dem Gesundheitsamt, der Schule bei Lehramtspraktika oder einem Arbeitgeber.

Personen mit Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall werden bei Vorliegen mindestens einer der folgenden Situationen als enge Kontaktpersonen (mit erhöhtem Infektionsrisiko) definiert:

1. Enger Kontakt (<1,5 Meter, Nahfeld) länger als 10 Minuten ohne adäquaten Schutz (adäquater Schutz = Fall und Kontaktperson tragen durchgehend und korrekt MNS [Mund-Nasen-Schutz] oder FFP2-Maske).
2. Gespräch mit dem Fall (Face-to-face-Kontakt, <1,5 Meter Abstand, unabhängig von der Gesprächsdauer) ohne adäquaten Schutz (adäquater Schutz = Fall und Kontaktperson tragen durchgehend und korrekt MNS [Mund-Nasen-Schutz] oder FFP2-Maske) oder direkter Kontakt (mit respiratorischem Sekret).
3. Gleichzeitiger Aufenthalt von Kontaktperson und Fall im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole unabhängig vom Abstand für > mehr als 10 Minuten, auch wenn durchgehend und korrekt MNS (Mund-Nasen-Schutz) oder FFP2-Maske getragen wurde.

*Definition nach RKI:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

HINWEISE ZUR MITNAHME VON KINDERN ZU LEHRVERANSTALTUNGEN UNTER PANDEMIEBEDINGUNGEN

Verschiedene Situationen können die Mitnahme von Kindern zu Lehrveranstaltungen erfordern: die Überschneidung von Vorlesungszeiten und Schulferien, Kitaschließzeiten oder andere Betreuungsengpässe. Unumgänglich sind hierbei ein respektvolles Miteinander und eine offene Kommunikation.

Wir möchten Lehrende bitten, wie schon vor der Pandemie, im Einzelfall die Mitnahme von Kindern zu Präsenzlehrveranstaltungen zu ermöglichen (bzw. studierenden Eltern, die aufgrund ihrer Care-Verpflichtung nicht an Präsenzlehrveranstaltungen teilnehmen können, den bevorzugten Zugang zu Online-Veranstaltungen zu ermöglichen).

Darüber hinaus weisen Sie bitte auf die Möglichkeit der Nutzung von Eltern-Kind-Betreuung (Räuberhöhle) hin.

MASKENPFLICHT

Die Maskenpflicht gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr.

Ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr ist das Tragen mind. einer medizinischen Maske verpflichtend.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG – 3G-REGEL

Ausnahmen zum Nachweisen eines negativen Testergebnisses gelten für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sowie für Schüler*innen, die einer regelmäßigen Testung im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen.

UMGANG MIT VERDACHTSFÄLLEN, ERKRANKUNGEN UND/ODER UNSPEZIFISCHEN SYMPTOMEN

Soweit Kinder Fieber oder sonstige Erkältungssymptome aufweisen, dürfen sie nicht zu einer Präsenzlehrveranstaltung mitgenommen werden.

Das gleiche gilt, wenn Haushaltsangehörige wegen eines positiven SARS-CoV-2-Tests oder als Kontaktpersonen in Quarantäne sind.

Zeigen sich während der Lehrveranstaltung solche Symptome, müssen sie diese sofort verlassen. An diesem Tag ist der Besuch weiterer Lehrveranstaltungen ausgeschlossen!

Erfahren studierende Eltern später, dass sie oder ihre Kinder wahrscheinlich bereits während der Lehrveranstaltung mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert gewesen sind, teilen sie dies bitte unverzüglich per E-Mail dem Dezernat 1 SuL@Uni-Erfurt.de mit dem Betreff Corona-Anzeige, mit. Es gelten die Anzeigepflichten wie wenn die Studentin*der Student eine solche Anzeige für sich macht.

Davon unberührt bleiben außeruniversitäre Meldepflichten z. B. gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Schule eines Kindes.

CORONA-Anzeige



an Universität Erfurt, Dezernat 1: Studium und Lehre,
 Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
SuL@uni-erfurt.de

Datum:

Name:	Vorname:	Matr.-Nr.:	Tel.-Nr.:
Bachelor Master	Hauptfach:	Nebenfach:	

Sachverhalt:

Was möchten Sie anzeigen? **Positiver PCR-Test** | Kontakt zu positiv getesteter Person | Quarantäneverfügung | Erkältungssymptome

Seit wann haben Sie Kenntnis davon?
 (z.B.: Testdatum PCR-Test/Datum des Test Ergebnisses)

bei positiven PCR-Test, bitte die Präsenzlehrveranstaltungen listen, die Sie drei Tage vor dem Test besucht haben.

Lehrende*r	Titel	Tag Datum Uhrzeit	Raum	

Von D1: SuL auszufüllen

<input type="checkbox"/>	Nachgewiesene COVID-19-Erkrankung (PCR-Test)	- E-Mail an Lehrende mit Info zu Infektionsfall - Krankmeldung / Meldung an Lehrende - Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	Kontakt mit einer positiv getesteten Person (PCR-Test) noch keine Quarantäneverfügung des Gesundheitsamtes	- Krankmeldung / Meldung an Lehrende - ggf. Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	Selbst nicht positiv getestet (PCR-Test) aber unter behördlicher Quarantäne durch das Gesundheitsamt	- Krankmeldung / Meldung an Lehrende - ggf. Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	unspezifische Erkältungssymptome	Krankmeldung für 24 h (Datum: _____)	



CORONA Guide for Studies and Teaching at the University of Erfurt

esp. when conducting classroom events ¹

Status: 20.10.2021

GENERAL - 3G PRINCIPLE

- The 3G principle (vaccinated or recovered or tested negative) and the obligation to sign in and out in the teaching rooms for CORONA contact tracking apply to attendance at courses at the University of Erfurt.
- In other rooms such as PC pools, libraries, study rooms, etc., the following applies: 1.5 metres distance, mouth-to-nose protection, contact tracing.
- Random checks of proof of vaccination, convalescence or negative tests are carried out at the entrances to the respective teaching and event rooms by security staff and by members of the University of Erfurt authorised for this purpose. The lecturers are also entitled to check the participants of a course for the presence of a 3G certificate. Participants without or with unauthorised proof of testing (non-authorised persons) will be expelled from the event.
- Persons are considered vaccinated if they have been vaccinated against COVID-19 with a vaccine approved by the European Union and their last required vaccination was at least 14 days ago. Proof is usually provided with a QR certificate on a smartphone (CoronaWarn or CovPass app).
- People are considered to have recovered if they can prove a positive PCR test result for an infection with the SARS-CoV-2 coronavirus at least 28 days and no more than six months ago. This proof is also usually provided with a QR certificate on a smartphone.
- At the University of Erfurt, persons are considered to have been tested if their negative test result is not older than 48 hours. PCR tests and self-tests are recognised for this purpose. The latter only if they are carried out in the University of Erfurt Test Centre, Audimax building and confirmed by University of Erfurt staff using a University of Erfurt form. The opening hours of the test centre can be found on the University of Erfurt homepage. Equivalent to the confirmation of the University of Erfurt are corresponding certificates of the Thuringian universities, which must also not be older than 48 hours.
- Students as well as teachers have to inform themselves regularly about the applicable Corona rules via the CORONA information page on the homepage of the University of Erfurt.
- The use of the CoronaWarn APP is strongly recommended to all, as it is the quickest way to inform all contact persons in case of a positive PCR test and thus supports self-protection as well as the protection of others.
- **Chain of reporting** in case of COVID-19 infection
After a positive PCR test, **staff members** must immediately inform the Department 2: Human Resources Personal@Uni-Erfurt.de and their supervisor by e-mail.
Students immediately report a positive PCR test to the Department 1: Studies and Teaching by e-mail SuL@Uni-Erfurt.de with the subject CORONA notification. After a PCR test, the email must contain all events attended three days prior to the PCR test, the day and time, and the names of the lecturers (see Annex 2).

DISTANCE AND HYGIENE RULES

To minimise the risk of infection, all members and affiliates of the university as well as visitors to the campus are required to observe distance and hygiene rules.

- Outside the event rooms, a safe distance of 1.5 metres from other persons must be maintained in all rooms of the university, even if a mouth-nose protection is worn.
- Please observe the cough and sneeze etiquette.
- Hands must be washed regularly and thoroughly with soap and water for 20-30 seconds. Hand wash basins, liquid soap and paper towels are available in the sanitary facilities for cleaning hands; disinfection dispensers are also provided.
- Wearing at least a medical mask is compulsory in all buildings, rooms and on all circulation areas of the university. Exceptions apply for pregnant women and for persons who are exempt from this requirement according to the Third SARS-CoV-2 Infection Protection Measures Ordinance and can prove this, for example, by means of a medical certificate. Proof of this must be presented to the teacher or security staff on request.
- As long as the events are held in 3G mode and the mouth-nose protection is observed as described, the event rooms of the university can be used without the distance requirement of 1.5 metres. The permitted number of participants for the room is shown in a green circle on the respective event doors.
- At face-to-face events, it is compulsory to wear at least a medical mask. This can only be waived between participants if all are vaccinated or have recovered.
- Teachers and students may present without a mask for the duration of their presentation.
- If rooms at the university are used outside of classroom teaching, e.g. for silent work, the user must sign in and out at the marked places using the QR room code. Attendance documentation is done per room and is only used for CORONA tracking if a health authority asks for it.
- The teaching and security staff ensure that the distance and hygiene rules are observed.

VENTILATION

- At the beginning during the event, ventilation shall be provided at appropriate intervals. At present, regular shock ventilation should take place over the entire window area for approx. 3 minutes and approx. every 20 minutes. At the end of an event, the teacher shall ensure that the entire window area is opened for at least 5 minutes so that the room is properly ventilated for the next event.
- The lecture halls (HS 1, 2, 3, 4, 5 and 6) are automatically ventilated. Manual ventilation is not required in these rooms.

ATTENDANCE DOCUMENTATION

- As long as face-to-face teaching events are held in 3G mode, event rooms can be used without restrictions and without distance obligations. The number of participants permitted in each room is indicated by a green circle on the event doors. All participants must always sign in and out using the QR room codes displayed in the teaching rooms. This attendance documentation is done per room and is only used for Corona tracking purposes, should a health authority request it.
- Even if the event rooms are used outside of face-to-face teaching events, e.g. for silent work, the user must log in and out at the marked places with the QR room code! The number of participants permitted is indicated by a red circle.

DEALING WITH SUSPECTED CASES, DISEASES AND/OR NON-SPECIFIC SYMPTOMS

Proven COVID-19 disease detected by PCR test

- The student must immediately inform the university's Department 1: Registrars' Office by e-mail SuL@Uni-Erfurt.de about a positive PCR test result. With the e-mail subject "Corona-Anzeige", the name and first name, the matriculation number and telephone number of the attendance events attended three days before the test with the day and time as well as the name of the lecturer must always be provided.
- At the request of the Health Office, the student designates the Department 1: Registrars' Office SuL@Uni-Erfurt.de as the point of contact for the transmission of contact tracking data on attended classroom teaching courses.
- After receiving a Corona report, Department 1 immediately informs the teachers about a case of infection in their course. This is done without naming personal data. The teacher informs all participants via Moodle that there is an infection and that the next session will be offered in online mode.
- Provided that the health authority does not issue an order and the university does not receive any further Corona notifications for this event, the attendance event can be resumed in the session after next.
- The competent health authority alone decides to what extent the health authority will impose a quarantine on the other participants of the affected event.

A student has had contact with a PCR-positive person or a person showing symptoms of corona and does not yet have a quarantine order from the health department.

- For the protection of other members of the university, the student will not attend any more university events until the infection status has been clarified or the contact person status has been determined.
- In these cases, he/she informs Department 1 by email (SuL@Uni-Erfurt.de) that he/she will not attend events in presence: Contact with a person who has tested positive or has Corona symptoms. ATTENTION: In addition to surname, first name, matriculation number and telephone number, the relevant attendance events with day and time as well as the names of the lecturers must always be communicated. Department 1 will immediately inform the lecturers concerned and, in CC, the students about excused absences without giving a reason. The latter should clarify with the lecturers whether it is possible to participate in the courses online via Webex.
- The determination of a quarantine order is the sole responsibility of the competent health authority, which contacts the affected persons on its own initiative.
- If the health authority does not contact the student in time and the student does not show any symptoms, the student can attend the next but one session at the latest.

One participant is not positive herself/himself, but is under official quarantine

- The student will not take part in any more attendance events at the university until the quarantine period has expired.
- He/she informs the Department 1 immediately by e-mail (pruefungsangelegenheiten@Uni-Erfurt.de) with the form sickness notification and a copy of the quarantine order that he/she will not participate in events in presence: Quarantine Order. ATTENTION: In addition to surname, first name, matriculation number and telephone number, the relevant attendance events with day and time as well as the names of the lecturers must always be communicated. Department 1 will immediately inform the lecturers concerned and, in CC, the students

about excused absences without giving a reason. The students themselves should clarify with the lecturers whether it is possible to participate in the courses online via Webex.

- The determination of a quarantine order is the responsibility of the competent health authority, which will contact the affected persons on its own initiative.
- Once the quarantine period has expired, the student can take part in the course again.

Symptomatic Student

Students with non-specific cold symptoms without further signs of illness or impairment initially remain at home for 24 hours to observe further developments and do not take part in attendance events.

- If no further symptoms occur until the follow-up session, the student can return to the face-to-face session.
- However, if symptoms such as cough, fever, etc. occur, diagnostic clarification is necessary.

However, if symptoms such as cough, fever, etc. occur, diagnostic clarification is necessary.

Contacts* to a confirmed COVID-19 case are defined as close contacts (at increased risk of infection) in the presence of at least one of the following situations:

1. Close contact (<1.5 metres, near field) for longer than 10 minutes without adequate protection (adequate protection = case and contact person wear MNS [mouth-nose protection] or FFP2 mask throughout and correctly).
2. Conversation with the case (face-to-face contact, <1.5 metres distance, regardless of the duration of the conversation) without adequate protection (adequate protection = case and contact person wear MNS [mouth-nose protection] or FFP2 mask throughout and correctly) or direct contact (with respiratory secretion).
3. Simultaneous presence of contact person and case in the same room with likely high concentration of infectious aerosols regardless of distance for > more than 10 minutes, even if MNS (mouth-nose protection) or FFP2 mask was worn continuously and correctly.

*Definition according to RKI:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

ADVICE ON BRINGING CHILDREN TO TEACHING EVENTS UNDER PANDEMIC CONDITIONS

Various situations may require children to be brought along to courses: The overlap of lecture times and school holidays, day care centre closing times or other childcare bottlenecks. Respectful cooperation and open communication are essential here.

We would like to ask, as we did before the pandemic, to allow children to be brought along to face-to-face courses in individual cases (or to allow student parents who are unable to attend face-to-face courses due to their care responsibilities preferential access to online courses).

In addition, the possibility of using child care (Räuberhöhle) must be pointed out.

MASK DUTY

The obligation to wear a mask does not apply to children up to the age of six.

From the age of six, the wearing of at least one medical mask is compulsory.

PREREQUISITE FOR PARTICIPATION - 3G RULE

Exceptions to the requirement to prove a negative test result apply to children up to the age of 6 and to pupils who are subject to regular testing as part of their school attendance.

DEALING WITH SUSPECTED CASES, ILLNESSES AND/OR NON-SPECIFIC SYMPTOMS

If children have a fever or other symptoms of a cold, they may not be taken to a classroom teaching event.

The same applies if members of the household are in quarantine due to a positive SARS-CoV-2 test or as contact persons.

If such symptoms appear during the course, the student must leave the course immediately. On this day, attendance of further courses is excluded.

If student parents later learn that they or their children have probably already been infected with the SARS-CoV-2 virus during the course, they must report this immediately by e-mail to Department 1 SuL@Uni-Erfurt.de with the subject Corona report. The notification obligations apply as if the student made such a notification for him/herself.

This does not affect non-university reporting obligations, e.g. to the health authorities or a child's school.

CORONA Display



to University of Erfurt, Department 1: Studies and Teaching,
Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
SuL@Uni-Erfurt.de

Date:

Name:	First name:	Matr.-Nr.:	Tel.-Nr.:
Bachelor Master	Main subject:	Minor subject:	

Facts of the case:

What would you like to display? **Positive PCR test** | contact with positively tested person | quarantine order | Symptoms of cold

How long have you known about this?
(e.g.: test date PCR test/date of test result)

In case of a positive PCR test, please list the courses you attended the last three days before the test

Teacher*r	Title	Day date time	Room	

To be completed by D1: SuL

<input type="checkbox"/>	Nachgewiesene COVID-19-Erkrankung (PCR-Test)	- E-Mail an Lehrende mit Info zu Infektionsfall - Krankmeldung / Meldung an Lehrende - Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	Kontakt mit einer positiv getesteten Person (PCR-Test) noch keine Quarantäneverfügung des Gesundheitsamtes	- Krankmeldung / Meldung an Lehrende - ggf. Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	Selbst nicht positiv getestet (PCR-Test) aber unter behördlicher Quarantäne durch das Gesundheitsamt	- Krankmeldung / Meldung an Lehrende - ggf. Quarantäne Bescheinigung nachreichen	
<input type="checkbox"/>	unspezifische Erkältungssymptome	Krankmeldung für 24 h (Datum: _____)	